

Vds-BrandSchutzTage zogen mehr als 1.000 Teilnehmer an

AUTOR: LARS BRAUN



„Brandmeldeanlagen“, „Brandschutz im Bestand“ sowie der internationalen Vds-Fachtagung „Feuerlöschanlagen“ am 5. und 6. Dezember dieses Jahres konnte die Attraktivität des Ausstellungsumfeldes noch einmal deutlich erhöht werden.

Kooperation mit KölnKongress

Nun galt es nur noch, ausreichenden Platz für die Aussteller bereitzustellen. Dies haben wir durch eine Kooperation mit KölnKongress erreicht. KölnKongress wurde als Partner für unser neues Veranstaltungskonzept gewonnen, um einer begleitenden Fachmesse für die BrandSchutzTage auf dem Gelände der Koelnmesse einen ausreichend großen Rahmen zu bieten.

Die Reaktion der potenziellen Aussteller war mehr als positiv. Schon nach kurzer Zeit war die Ausstellungsfläche fast vollständig ausgebucht. Schließlich waren es insgesamt 57 Aussteller, die sich die Fläche von 590 m² teilten.

Die Aussteller zeigten Produkte, Systeme und Dienstleistungen aus den Bereichen Feuerlöschanlagen, Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sowie baulicher Brandschutz.

Erste Brandschutz- Messe im Rheinland

Damit ist es Vds gelungen, die erste Brandschutz-Messe im Rheinland mit zahlreichen namhaften Ausstellern zu etablieren. Das Besondere

Neues Veranstaltungskonzept überzeugt

Mit den Vds-BrandSchutzTagen 2012 in Köln hat Vds ein neues Veranstaltungskonzept realisiert, das in der Rückschau als voller Erfolg bezeichnet werden kann.

Das Konzept der Vds-BrandSchutzTage hat die seit vielen Jahren als Expertentreffs bekannten Vds-Fachtagungen „Brandmeldeanlagen“ und „Brandschutz im Bestand“ sowie die internationale Vds-Fachtagung „Feuerlöschanlagen“ terminlich zusammengezogen und mit einer Brandschutz-Messe mit den Schwerpunkten vorbeugender, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz vereint.

Dass die genannten Vds-Fachtagungen für Aussteller ein hochat-

traktives Umfeld darstellen, hatte sich bereits nachhaltig erwiesen: Schon seit etlichen Jahren laden wir einschlägige Aussteller erfolgreich ein, im Foyer unserer Tagungen ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Aussteller dort auf ein für sie sehr interessantes Publikum treffen.

In der Folge wurden die Standplätze immer beliebter, sodass zuletzt etlichen Ausstellern die Teilnahme schlicht wegen Platzmangels abgesagt werden musste.

Die Aussteller finden bei den Vds-Fachtagungen hochkarätige Ansprechpartner aus dem Kern ihrer jeweiligen Zielgruppen. Da lohnt es sich allemal, bei Vds präsent zu sein. Mit der terminlichen Zusammenlegung der drei Tagungs-Klassiker

Die begleitende Messe machte die Vds-BrandSchutzTage besonders attraktiv für die über 1.000 Teilnehmer

am Veranstaltungskonzept ist, dass die Fachtagungen räumlich in die Messe eingebunden sind; das heißt, der Zugang zu den Sitzungssälen findet über die Ausstellungsfläche statt und die Kaffeepausen werden in der Ausstellung durchgeführt.

Die Idee, die Fachtagungen mit einer Messe zu kombinieren, ist für Dipl.-Phys. Georg Spangardt, Branddirektor und Leiter der Abteilung Gefahrenvorbeugung bei der Berufsfeuerwehr in Köln, absolut überzeugend. Sein Urteil: „Eine ideale Symbiose und hervorragende Gelegenheit zum umfassenden fachlichen Austausch!“. Auch die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb) ist von dem Konzept der VdS-BrandSchutzTage überzeugt und trat daher als ideeller Partner auf. Dipl.-Phys. Hans Jochen Blätte, Präsident der vfdb, befand schon im Vorfeld: „Auf der Höhe der Zeit zu sein, ist eine der wichtigen Voraussetzungen für erfolgreiches und sicheres Handeln in einer komplexen Welt. Die Kölner BrandSchutzTage von VdS bieten mit Vorträgen und einer Messe eine komprimierte und qualifizierte Übersicht über das Generalthema Vorbeugender Brandschutz. Wer in Köln bei den VdS-BrandSchutzTagen teilnimmt, wird ein Stück exzellentes Expertenwissen erwerben.“

Mehr als 1.000 Teilnehmer kamen nach Köln

In der Rückschau können wir nun resümieren, dass unsere Experten mit ihrer Einschätzung absolut richtig lagen. Über 1.000 Teilnehmer hatten den Weg nach Köln zu den VdS-BrandSchutzTagen gefunden. Sie alle waren von den Inhalten der Tagungsprogramme bzw. der begleitenden Brandschutz-Messe rundum begeistert.

Die drei Tagungs-Klassiker und ihre Inhalte

Die zweitägige internationale VdS-Fachtagung „Feuerlöschanlagen“ hatte wieder einmal Teilnehmer aus dem In- und Ausland angezogen. Die Beiträge wurden simultan ins Deutsche bzw. Englische übersetzt. Dieses Mal wurden Schutzkonzepte

für interessante Anwendungsfälle ebenso wie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Technik, Normung und Anwendung von Wasser- und Gaslöschanlagen vorgestellt. Ergänzt wurde dies durch Berichte über aktuelle Forschungsergebnisse. Ausgewiesene Fachleute aus Industrie und Versicherungswirtschaft referierten u. a. über Sprinklerschutz in Hochhäusern, Gaslöschanlagen in der chemischen Industrie, Brandschutzmaßnahmen in modernen Rechenzentren, Sauerstoffreduzierungsanlagen und Frostschutzmaßnahmen in Wasserlöschanlagen.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lud VdS alle Teilnehmer der Feuerlöschanlagentagung zum gemeinsamen Abendessen ein. Auch zahlreiche Aussteller sowie Besucher der anderen Tagungen nutzten die Gelegenheit zur Teilnahme an diesem zwanglosen Zusammentreffen. Insgesamt hatten so über 300 Personen die Gelegenheit, die Themen des Veranstaltungstages im persönlichen Gespräch zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen bzw. alte zu pflegen.

Zum 22. Mal fand dieses Jahr die VdS-Fachtagung „Brandmeldeanlagen“ statt. Am 5. Dezember wurden die wichtigsten Neuerungen und Erkenntnisse aus diesem Themenbereich vorgestellt. Experten der Feuerwehren, verschiedener Hochschulen und aus der Industrie berichteten u. a. über Ergänzungen bzw. Erweiterungen bestehender Brandmeldeanlagen in der Praxis, Brandfallsteuerung bzw. Brandfallmatrix (Notwendigkeit der Planung und Prüfung, Regelwerke, Leistungsumfang der beteiligten Gewerke), Brandmeldeanlagen in Krankenhäusern, moderne Funktechnik in Verbindung mit Brandmeldeanlagen sowie über Forschungsergebnisse für Rauchdetektion in hohen Räumen.

Im Rahmen der diesjährigen VdS-Fachtagung „Brandschutz im Bestand“ am 6. Dezember wurden sowohl die rechtliche Problematik und die Tendenz der Bewertung bei Modernisierungen, Erweiterungen

oder Nutzungsänderungen von bestehenden Bauwerken als auch die technische Machbarkeit, wie weit also aktuelle bauordnungsrechtliche und technische Regeln umgesetzt werden müssen, in den Mittelpunkt gestellt. Besondere Aufmerksamkeit fiel auf die praktische Machbarkeit auf Grundlage realisierter Beispiele. Die Referenten konnten nicht nur ihre Erfahrungen aus langjähriger Berufspraxis, sondern auch aus verantwortlicher Tätigkeit in den regelsetzenden Gremien einbringen.

Ausblick

Die angeregten Diskussionen bei den Fachtagungen und die vielen Gespräche mit den Ausstellern haben gezeigt, dass das Konzept der VdS-BrandSchutzTage in den Veranstaltungsräumen von KölnKongress überzeugt hat. Die Erfahrungen, die während der gelungenen Premiere in der Messeorganisation gemacht wurden, werden dabei helfen, die Brandschutz-Messe als festen Termin in der Branche zu etablieren.

Für 2013 ist geplant, am 4. und 5. Dezember in Zusammenarbeit mit KölnKongress wieder eine Brandschutz-Messe auf dem Gelände der Koelnmesse durchzuführen. Sie soll den Rahmen für die folgenden VdS-Fachtagungen bilden:

- 04.12.2013 – Feuerlöschanlagen
- 05.12.2013 – Brandmeldeanlagen
- 04.-05.12.2013 – Fortbildungsveranstaltung für Brandschutzbeauftragte

Damit werden neben den Branchenspezialisten (bei den Fachtagungen Löschanlagen und Brandmeldeanlagen) auch wieder viele Tagungsteilnehmer vor Ort sein, die an branchenübergreifenden Informationen interessiert sind.



Der Autor dieses Beitrags, **Lars Braun**, ist Mitarbeiter von Bildungszentrum & Verlag bei VdS Schadenverhütung.

Kontakt:
lbraun@vds.de